

Damit Reach kein Stolperstein wird

Teil B des ›Leitfadens zur Registrierung 2018 unter Reach‹ ist nun veröffentlicht worden.

Der ›Leitfaden zur Registrierung 2018 unter Reach‹ richtet sich insbesondere an Unternehmen, die bisher wenige Erfahrungen mit Reach haben und jedoch verpflichtet sind, Stoffe bei der Echa (European Chemicals Agency) zu registrieren. Die Echa erwartet bis zur Frist am 31. Mai 2018 bis zu 70 000 Registrierungsdossiers für Stoffe, die im Mengenbereich von unter 100 Tonnen pro Jahr hergestellt oder importiert werden. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen werden solche Dossiers einreichen. Der jetzt veröffentlichte Teil B des Leitfadens unterstützt bei der Erstellung des Registrierungsdossiers.



baua.de

Siemens setzt auf Cloud-Plattform

Neue Dienstleistung zur Erfassung und Analyse von Maschinen- und Anlagendaten geplant.

Siemens wird eine offene Cloud-Plattform für die Analyse großer Datenmengen in der Industrie aufbauen. Diese bildet die Grundlage für datenbasierte Services, wie sie Siemens etwa in den Bereichen vorausschauende Instandhaltung, Asset- und Energiedatenmanagement anbietet. Zudem können auch OEMs mit eigenen Applikationen die Infrastruktur für Datenanalysen nutzen. Es ist geplant, dass dabei Technologien der ›SAP HANA Cloud Platform‹ genutzt werden. Diese basiert auf der in-memory-Technologie von SAP und ist eine offene Plattform für Kunden und Entwickler, um Apps in der Cloud zu entwickeln, zu erweitern und zu betreiben.



siemens.com

GF ist in 3D-Druck eingestiegen

GF Machining Solutions hat mit EOS in Sachen 3D-Druck eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Die EOS und GF werden sich auf den Werkzeug- und Formenbau konzentrieren. Die additive Fertigungstechnologie bietet die Möglichkeit zur Herstellung von Formeinsätzen mit oberflächen-naher Kühlung. Dadurch wird eine kürzere Formabkühlungszeit ermöglicht und somit eine Reduktion der Zykluszeit beim Einspritzen des Kunststoffes erzielt. GF und EOS werden die additiven Fertigungsanlagen in den Produktionsprozess für Formeneinsätze integrieren, einschliesslich der erforderlichen Software- und Automatisierungsschnittstellen zu nachgelagerten Werkzeugmaschinen und Messanlagen.



georgfischer.com

Das Geheimnis guter Büroarbeit

Gutes Sehen ist wichtig, um gute Arbeit am Bildschirm im Büro zu leisten. Eine Broschüre gibt Tipps.

Laut Angaben des statistischen Bundesamtes verbringen etwa zwei Drittel der 25- bis 54-jährigen Beschäftigten in Deutschland täglich einen Teil ihrer Arbeitszeit vor dem Computer. Ist der Arbeitsplatz nicht an die individuellen Bedürfnisse des Beschäftigten angepasst, kann es unter anderem zu Sehbeschwerden kommen. Mit der Broschüre ›Gutes Sehen im Büro. Brille und Bildschirm - perfekt aufeinander abgestimmt‹ gibt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin wichtige Tipps zur Vorbeugung. Dazu zeigt die Broschüre auf, wie sich die richtige Brille und der optimale Abstand des Monitors finden lassen. Zusammen mit weiteren ergonomischen Empfehlungen lässt sich der Bildschirmarbeitsplatz an die individuellen Bedürfnisse des Nutzers anpassen.



baua.de

Hydraulik hat eine große Zukunft Abgang auf Klassiker ist verfrüht

Auch in Industrie 4.0-Umgebungen werden zahlreiche Anwendungen hohe Kraftdichte, Robustheit und aufgelöste Bauweise erfordern. Können Konstrukteure dazu auch in Zukunft die Vorteile der Hydraulik nutzen?

Ein Vorurteil lautet, dass Hydraulik nicht in moderne Maschinenkonzepte passe, weil sie nicht intelligent sei. Das Gegenteil ist der Fall. Die nötige Power hat sie von Haus aus - die Verbindung von hydraulischen Aktoren mit integrierten digitalen Regelelektroniken macht sie intelligent. So sind in den Steuerungen, Antrieben und Aggregaten von Rexroth die hydraulischen Standardfunktionen vordefiniert, die Anwender müssen nur noch parametrieren. Regelalgorithmen gleichen die Nichtlinearitäten der Fluidtechnologie automatisch aus. Was bisher Ventilsteuerungen aus Stahl ausführten, übernimmt die dezentrale Intelligenz im elektronischen Regelgerät. Sie passt bedarfsgerecht die Drehzahl des Pumpenantriebs an. Dadurch verbraucht die

Hydraulik bis zu 80 Prozent weniger Energie im Vergleich zu Konstantsystemen. Best-in-Class-Regler ersetzen bislang für die Bewegung notwendige Ventile. Der elektrische Antrieb positioniert den Hydraulikzylinder allein aus der Drehzahl des Pumpenantriebes heraus. Ein hydraulisches Getriebe wandelt die Drehbewegung elektrischer Antriebe in eine lineare Bewegung um. Speziell bei den autarken Linearachsen, wird dies besonders deutlich. Das sind Zylinder-Baugruppen mit einem eigenen Fluidkreislauf. Die Maschinen benötigen zum Betrieb dieser Achsen kein zentrales Hydraulikaggregat. Die autarken Achsen werden wie elektrische Antriebe angeschlossen, es reichen ein Leistungskabel sowie eine Datenverbindung zur Maschinensteuerung. Der Inbetriebnehmer benötigt nicht einmal vertiefte Kenntnisse der Hydraulik, weil er lediglich die vorgeprogrammierten Funktionen auf die Maschinenbedingungen parametrieren kann.



boschrexroth.de

diebold



diebold

Goldring Werkzeuge
made in Germany

UltraGrip® Kraftspannfutter

Weltneuheit mit 8000 Nm
Spannkraft



Alle Informationen unter www.HSK.com

